I.N. 185.619

ALBAN BERG p. A. NAHOWSKI
TRAHÜTTEN IN STEIERMARK
POST: DEUTSCH-LANDSBERG
A./D. GRAZ-KÖFLACHER-BAHN

28/7 22. Nun sind wir doch hier! Ich schreib es eben an Schönberg, wieso das kam u. so plötzlich kam.

Meine Frau verschiebt (wieder einmal) eine sehr notwendige besondere Kur. Vgm. auf den Herbst. Durch alle diese Ereignisse kam ich in den letzten Tagen (zu Wochen) nicht dazu, Deine so lieben und mich in jeder Hinsicht erquickenden Briefe (der eine noch von Mödling, der andere von Traunkirchen) zu beantworten. Ich bin glücklich dass Du dort bist. Und dass Du dort gleich ins Komponieren hineinschwangst u. voller Pläne bist, ist mir direkt eine große, große Erleichterung nach jahrelanger Ratlosigkeit. Überhaupt hat schon auch der Gedanke, dass dort in diesem herrlichen Erden-Winkel tagaus u. tagein von Dir u. Schönberg Notenblätter beschrieben werden, geradezu etwas Festliches. Und tröstet mich zugleich, dass ich selber nicht so leicht dazu kommen werde, selbst etwas zu schreiben (der Wozzeck-Auszug, der seit 2 Tagen im Stich ist, wird mir noch viele Wochen Arbeit machen!) Freilich: Den Gedanken, dass ich als Dritter im Bunde auch dort sitzen ~~könnte~~ u. komponieren könnte, darf ich mir nicht durch den Kopf gehen lassen! Auch so ja spüre ich jetzt wieder die Zusammengehörigkeit von gerade uns drei – trotz der selbstverständlichen Distanz! Aber so vehement, wie ich diese unsere Abgesondertheit von aller anderen Musik, die heute gemacht wird, zu fühlen bekommen habe, hab ich die Beilage des letzten Melos Heftes zu Gesicht bekam, ist es mir schon lange nicht passiert, als in dem Moment

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

hat Schönberg dieses hektographiert bekommen? Mit dem
„Glossen zum II. Streichquartett für Klarinette allein"
von einem „Ludwig Weber." Wenn nicht, so schick ich's
nach Traunkirchen. –

Dank Dir für das Salzburger Programm. Aus meinem Klarinettenstücke wird wahrscheinlich (u. ich muß schon sagen: hoffentlich) nichts. Weingarten will das in einer Probe (in Salzburg) mit Prem(!) machen! Und außerdem in der Umgebung: Klein, Luftgarten, Alwin(?!), Groß, Kenitz, Kauder!

Konzertverein: Ich freu' mich wahnsinnig darauf. „Programm-Nummern, an die Du vielleicht nicht dachtest" *) Wagner-Ouvertüren (ich möchte einmal Wagner von Dir hören: auch Tristan Vorspiel u. Liebestod! Dvořak Symphonien (u. symph. Dichtungen). Die Bach-Mahler-Suite (Schönberg in Prag). Iphigenien Ouvertüre. *) u. die quasi im Repertoire d. Konzertvereins wären

Ich habe mir ein wenig deine Passacaglia angesehen (Lieder nur ein wenig, die Zeit in Wien war so gedrängt) Aber was für ein Ton ist das. Von der ersten Note an. Und wie der durchhält trotz der größten Mannigfaltigkeit bis zur letzten Note. Herrgott, da möcht' ich einmal hineinsteigen! Ich hab' so eine Ahnung, als ob du sie heuer in Wien irgend wie wirst aufführen können!

Heut nur diese paar Zeilen, mein Lieber. Hier ist mir alles so lieb vertraut, daß ich Dir am liebsten Seiten weis davon erzählte. Ein andermal!

Sei tausendmal gegrüßt! Und einen guten Sommer, auch an Deine von Dir geliebten Deinen! Dir u. den Deinen alles Liebe v. meiner Frau u. Deinem Berg

[illegible]